

Erzieherische Einwirkungen der Schule bei Verstößen gegen den Schulvertrag können (gem. § 53 SchulG NRW) sein:

Ermahnungen; erzieherische Gespräche; Gruppengespräche; Ausschluss von der laufenden Unterrichtsstunde; Maßnahmen zur Wiedergutmachung angerichteten Schadens; zeitweise Wegnahme von Gegenständen; Nacharbeit von Aufgaben unter Aufsicht (nach vorheriger Benachrichtigung der Eltern); Information der Eltern; Verfassen eines Verhaltensprotokolls.

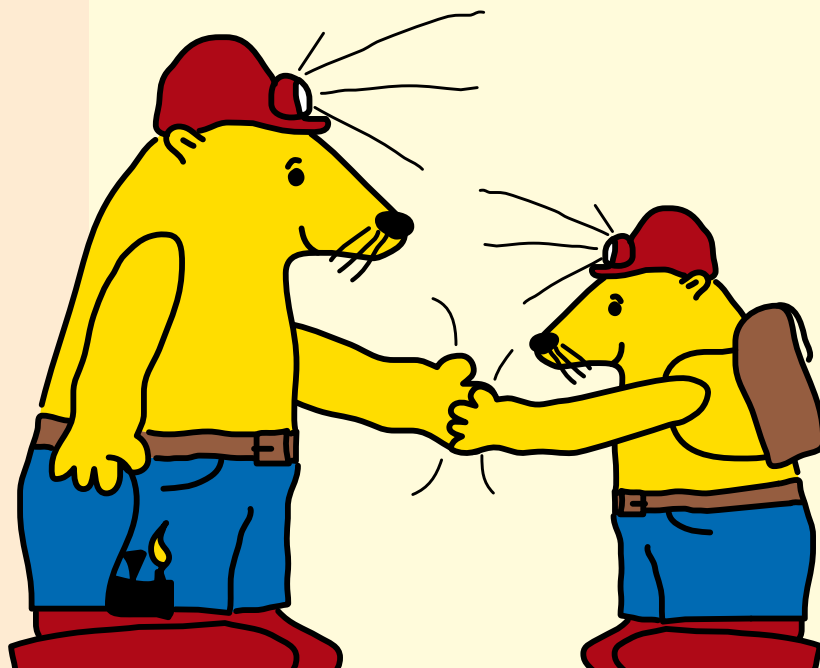
Bei wiederholtem Fehlverhalten (drei gesammelte Verhaltensprotokolle pro Schuljahresquartal) erfolgt eine telefonische oder schriftliche Information der Eltern, damit die erzieherische Einwirkung der Schule vom Elternhaus unterstützt werden kann. Bei besonders schwerwiegendem oder häufigem Fehlverhalten werden die Eltern zu einem Gespräch mit der Schulleitung in die Schule geladen. Reichen die erzieherischen Einwirkungen nicht aus, finden (gem. § 53 SchulG NRW) folgende Ordnungsmaßnahmen Anwendung:

1. der schriftliche Verweis
2. die Überweisung in eine parallele Klasse
3. der vorübergehende Ausschluss vom Unterricht von einem Tag bis zu zwei Wochen und von sonstigen Schulveranstaltungen.

Das Einhalten aller Regeln wird nicht immer gelingen. Wir trauen uns, Fehler zuzugeben. Wenn wir aber mit Absicht und häufiger gegen den Schulvertrag verstoßen, kennen wir die Folgen, die wir in der Klasse besprochen haben.

Unterschrift der Eltern:

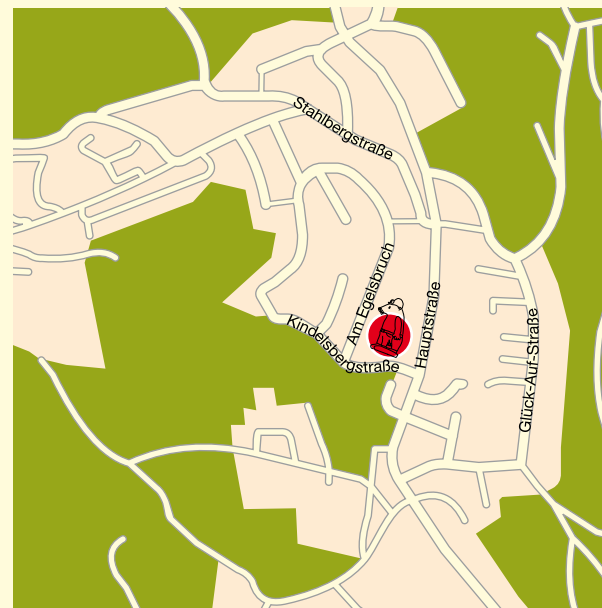
Unterschrift des Kindes:



Stahlbergschule

Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Hilchenbach
Kindelsbergstraße 8
57271 Hilchenbach-Müsen

Tel.: 02733 - 6730
Fax: 02733 - 691192
Email: stahlbergschule.muesen@t-online.de



www.stahlbergschule.de

SCHULVERWEIS

Stahlbergschule

Gemeinschaftsgrundschule der
Stadt Hilchenbach



Unsere Schule ist eine Gemeinschaft unterschiedlicher Menschen. Hier wollen sich alle wohlfühlen und gemeinsam lernen. Deshalb helfen alle mit und übernehmen Verantwortung, so dass wir gut miteinander leben und lernen können.

Wir werden folgende Regeln einhalten:

1. Verhalten in der Gemeinschaft

- Wir können nur gut miteinander leben, wenn es gerecht zugeht, Schwächere geschützt werden und wir nicht wegschauen.
- Wir tun Anderen nicht weh, lachen Andere nicht aus und beleidigen Andere nicht.
- Wir gehen höflich miteinander um und streiten fair.
- Wir nehmen jeden so, wie er ist und hören seine Meinung.
- Wir helfen uns gegenseitig.
- Wir halten uns an Gesprächsregeln.
- Wir sind leise, damit alle konzentriert arbeiten können.
- Wir sind pünktlich.
- Wir halten verabredete Rituale (z.B. Spielzeiten sammeln, akustische Signale, Symbolkarten, gelbe und rote Karten) ein.
- Wir grüßen andere (Erwachsene) bei Begegnungen.

2. Klassenräume und Schulsachen

- Wir halten unsere Klassenräume sauber und ordentlich.
- Wir nehmen Keinem etwas weg. Ausgeliehene Sachen geben wir ordentlich zurück.
- Wir führen unsere Klassendienste gewissenhaft aus.
- Wir betreten den Klassenraum nur mit Hausschuhen.
- Wir haben unsere Schulmaterialien vollständig.

3. Schulgebäude

- Wir wissen, dass Lärm schädlich für uns ist, darum bewegen wir uns in den Fluren und im Forum leise und rücksichtsvoll.
- Wir benutzen die Kleiderhaken, Hausschuhbeutel und Bänke.
- Wir stellen unsere Schuhe ordentlich unter die Kleiderhaken oder Bänke.
- Wir entfernen Müll, auch wenn es nicht unser eigener ist.

4. Toiletten

- Wir benutzen die Toiletten ordentlich und verlassen sie so, wie wir sie vorfinden möchten.
- Wir gehen nur in (Haus-) Schuhen auf die Toilette.
- Wir spülen nach dem Toilettengang ab und waschen uns die Hände.
- Toilettenpapier und Papierrollen werden nicht zum Werfen oder Verstopfen der Toiletten verwendet.
- Wir nutzen die Toiletten nicht als Spiel- oder Versteckplatz.

5. Schulhof

- Wir verlassen während der Schulzeit nicht das Schulgrundstück.
- Wir schonen die Grünflächen und die Sportanlage.
- Wir nutzen die Sprunggrube nicht als Sandkasten.
- Wir spielen in den Pausen gemeinsam auf dem Schulhof.
- Wir kümmern uns um die Patenkinder.
- Wir lösen Konflikte ohne Gewalt. Bei Problemen fragen wir die Aufsicht oder die Streitschlichter, die uns weiterhelfen können.
- Wir nehmen bei Pausenspielen Rücksicht auf unsere Mitschüler.
- Wir werfen nicht mit harten Gegenständen (z.B. Hackschnitzeln oder Steinen) und im Winter nicht mit Schneebällen.
- Wir bringen am Ende der Pause die ausgeliehenen Spielgeräte wieder zügig in die Hütte zurück.
- Wir gehen mit den Spielgeräten sorgfältig um und nutzen sie entsprechend ihrer Bestimmung.
- Wir halten den Schulhof sauber und nutzen die Mülleimer.
- Wir halten uns an den Fußballplan.
- Wir gehen nur auf die Toilette, wenn wir wirklich müssen und gehen anschließend schnell wieder nach draußen.
- Wir verlassen zu Beginn der Pause schnell das Schulgebäude und gehen nach dem Ende der Pause wieder zügig zurück in die Klasse.
- Wir beschäftigen uns während der Regenpause im Klassenraum. Wir können auf die Toilette gehen, spielen aber nicht auf den Fluren, im Forum oder im Treppenhaus.

6. Schulweg, Bushaltestellen und Schulbus

Wir verhalten uns auf dem Schulweg rücksichtsvoll und achten auf den Straßenverkehr. Wir nutzen die gekennzeichneten Wege und überqueren die Straßen an den markierten Stopsteinen.

Buskinder halten folgende Busregeln ein:

An der Bushaltestelle zu Hause

- Wir gehen rechtzeitig von zu Hause los.
- Wir laufen nicht und spielen kein Fangen an der Haltestelle.
- Wir halten mindestens einen Schritt Abstand zum heranfahrenden Bus.
- Wir drängeln nicht beim Einsteigen.
- Wir laufen niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße. Wir warten immer, bis der Bus abgefahren ist.

Im Bus

- Wir hören auf den/die Busfahrer/in und die Buslotsen.
- Wir setzen uns sofort hin.
- Wir bleiben ruhig auf dem Sitzplatz sitzen.
- Muss man während der Fahrt stehen, halten wir uns fest.
- Wir nehmen vor dem Hinsetzen den Ranzen ab und stellen ihn anschließend auf den Schoß.
- Der Ranzen bleibt geschlossen.
- Wir sind im Bus nicht laut.
- Wir machen nichts schmutzig oder kaputt.
- Wir essen und trinken nicht im Bus.
- Wir steigen ruhig aus.

An der Bushaltestelle der Schule

- Wir stellen uns hinter der weißen Linie jahrgangsweise jeweils zu zweit auf.
- Wir drängeln und schubsen nicht.
- Wir hören auf die Buslotsen.

7. Sportregeln

Vor der Sportstunde

- Wir stellen uns im Forum zu zweit auf und gehen leise mit dem/der Sportlehrer/in zur Sporthalle.
- In der Umkleide ziehen wir uns leise und schnell um.

- Wir streiten uns nicht mit den Anderen und gehen nicht in den Duschaum.
- In jeder Turnstunde ziehen wir unser Sportzeug (Turnschuhe oder Schlappchen, Sporthose und T-Shirt) an. Lange Haare werden zusammengebunden.
- Wir dürfen keine Gegenstände wie Ketten, Ohrringe oder Uhren beim Sport tragen.
- Brillen müssen sporttauglich sein.

Während der Sportstunde

- Wenn der/die Lehrer/in ein Signal gibt, kommen wir schnell in den Kreis. Dort sind wir leise und hören zu.
- Wir gehen nicht in den Geräteraum oder an die Geräte, die schon in der Halle aufgebaut sind. Wir dürfen das nur, wenn wir etwas holen oder wegbringen müssen.
- Wir helfen beim Auf- und Abbau mit, transportieren die Geräte so, wie wir es gelernt haben und achten dabei auf unsere Füße.
- Wir lassen Andere in Ruhe turnen und drängeln nicht vor.
- Wir spielen fair und nehmen Rücksicht auf Andere.
- Wir lachen keine anderen Kinder aus, wenn sie etwas nicht können.
- Wir dürfen keinem Kind absichtlich wehtun. Hierfür können wir vom Sportunterricht ausgeschlossen werden.
- Wir achten auf die Zeichen des Lehrers/der Lehrerin und folgen seinen/ihren Anweisungen.
- Wir verlassen die Turnhalle nur, wenn wir es dürfen. Wenn wir zur Toilette müssen, melden wir uns ab.
- Wir gehen zusammen mit dem/der Lehrer/in wieder zur Schule.

Regeln zum Schwimmunterricht

- Wir stellen uns leise im Forum auf und gehen mit dem/der Schwimmlehrer/in zum Bus.
- Während der Busfahrt sitzen wir auf unserem Platz und sind leise.
- Wenn wir kein Schwimmzeug dabei haben oder erkältet sind, bleiben wir in der Parallelklasse.
- Im Schwimmbad ziehen wir uns leise um, legen unsere Kleidung in einen Schrank und duschen uns mit Shampoo ab.
- Wir betreten die Duschen und die Schwimmhalle nur mit Erlaubnis der Lehrpersonen.